Tag der Apostasie

21. März 2020 Zürich

Religions- und Sekten-aussteigerInnen erzählen

tag-der-apostasie.ch

09.45	Andreas Kyriacou	Begrüssung
10.00	Maryam Namazie	Kreatives Verteidigen von Blasphemie & Apostasie
10.40	Inna Shevchenko	Mein Weg vom Katholizismus zu FEMEN
		Pause mit Kurzfilm Bacon and God's Wrath
11.40	Samuel Friedman und C.	Der Ausstieg aus dem orthodoxen Judentum
		Mittagspause
13.45	Rino Zumerle und Raphael Dorigo	Helene Aecherli im Gespräch mit einem Ex-Zeugen Jehovas und einem ehemaligen reformierten Jugendarbeiter
14.15	Dieter Rohmann	Wie aus Kulten aussteigen?
15.00	Jesse M. Smith	Ein wissenschaftlicher Blick auf Apostasie
		Pause
16.00	Sarah Haider	Von Rechtspopulisten vereinnahmt, von Linken ignoriert – wie Apostaten mit der Politik ringen
16.30	Mina Ahadi	Wieso die Geschichten von Apostaten uns alle interessieren sollten
16.45	Podium: Ist Apostasie Privatsache?	Mit Mina Ahadi (Zentralrat der Ex-Muslime), Meret Schneider (Grüne), Min Li Marti (SP), Isabel Garcia (glp) und Përparim Avdili (FDP). Moderation: Helene Aecherli
		Pause
18.15	Gründung secular-refugees.ch	Die neue humanistische Flüchtlingshilfe der FreidenkerInnen Schweiz. Vorgestellt von Mina Ahadi, Kacem El Ghazzali und Azam Khan
		Abendpause
20.30	Film (45 Min) und Diskussion	*No Longer Without You* – ein Austausch über Glauben, Sexualität und Werte Danach Publikumsdiskussion mit den beiden Darstellerinnen Nazmiye und Havva Oral

Kunsthaus Auditorium, Heimplatz 1. 3 Haltestellen ab Zürich HB mit Bus 31 oder Tram 3

ReferentInnen

Mina Ahadi

Floh vor den Mullahs im Iran und gründete in Deutschland den Zentralrat der Ex-Muslime, die erste Organisation dieser Art.

Samuel Friedman und C.

War Mitglied einer jüdisch-orthodoxen Gemeinde Zürichs und lebt heute offen säkular – anders als C., der noch zögert.

Maryam Namazie

Musste als Oppositionelle den Iran verlassen, gründete den Council of Ex-Muslims of Britain und engagiert sich gegen Shariagerichte.

Inna Shevchenko

Wuchs in der Ukraine katholisch auf und gründete dort FEMEN mit. Sie lebt heute in Paris und schreibt für Charlie Hebdo.

Rino Zumerle

Trat als junger Erwachsener den Zeugen Jehovas bei, zusammen mit seiner Frau. Nach über 20 Jahren trat er aus – alleine.

Raphael Dorigo

Arbeitete als reformierter Jugendarbeiter. Dann begann er, sich für Philosophie zu interessieren und verlor seinen Glauben.

Sarah Haider

Trug als Jugendliche den Hijab und merkte erst, als sie ihren Glauben verlor, wie stark ihr Wille von den Erwartungen anderer geprägt gewesen war.

Dieter Rohmann

Verbrachte 7 Monate in der Sekte «Kinder Gottes». Heute unterstützt der Psychologe Personen, die aus Sekten aussteigen wollen.

Jesse M. Smith

Soziologe und Privatdozent an der Western Michigan University (USA). Er erforscht Religion und Religionslosigkeit.

Tickets (ab CHF 20):
tag-der-apostasie.ch

Podiumsgäste

Isabel Garcia

Präsidentin der MigrantInnenorganisation Second@s Zürich und glp-Gemeinderätin in der Stadt Zürich.

Përparim Avdili

Kind eines Saisonnierarbeiters. Second@s-Zürich-Vorstandsmitglied und FDP-Gemeinderat in der Stadt Zürich.

Min Li Marti

SP-Nationalrätin und Verlegerin der Wochenzeitung P. S. Grundrechte und Demokratie gehören zu ihren Schwerpunktthemen.

Meret Schneider

Nationalrätin der Grünen. Will, dass politische Debatten von Wissenschaftlichkeit und Ethik geprägt sind.

Moderation

Helene Aecherli

Reporterin des Jahres 2019. Leitet das Gespräch mit Rino Zumerle und Raphael Dorigo und das Podium mit Mina Ahadi und den 4 PolitikerInnen.

Andreas Kyriacou

Präsident der FreidenkerInnen CH, Gründer des Wissensfestivals Denkfest und Initiant des Tags der Apostasie. Er führt durch die Veranstaltung.

Gründung secular-refugees.ch

Kacem El Ghazzali

Bloggte in Marokko über Atheismus und floh nach Morddrohungen. Merkte dann, dass Islamisten auch in Schweizer Asylheimen agitieren.

Azam Khan

Wurde als säkularer Aktivist in Bangladesch bedroht und musste fliehen. Die Unterstützung, die er hier erhielt, will er nun anderen gewähren.

Filme

Bacon and God's Wrath von Sol Friedman

Razie Brownstone entdeckt als 90-Jährige das Web und so allerlei, das ihrem jüdischen Glauben widerspricht. Isst dann Speck, um Gott herauszufordern.

No Longer Without You von Nazmiye Oral

Die ungläubige Tochter Nazmiye und ihre religiöse Mutter Havva Oral diskutieren über Glauben und Werte – nach dem Film auch mit dem Publikum.

Die Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch. Alle Vorträge werden simultan in die jeweils andere Sprache übersetzt.

frei-denken.ch
Freidenker-Vereinigung der Schweiz
säkular . humanistisch . rational